

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Heidekreis-Klinikum gGmbH
 Straße Robert-Koch-Straße 4
 Plz, Ort 29664, Walsrode
 Telefon +49 40500360480
 Fax +49 40500360444
 E-Mail ojauch@goerg.de
 Internet <https://www.heidekreis-klinikum.de/>
 Kontaktstelle GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
 Zu Händen von Dr. Oliver Jauch / Dr. Simon Manzke
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [HKK_ES_01-2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gelände südlich Heidekreis-Klinikum, Düşorner Straße \(B209\), 29683 Bad Fallingbostel](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Für den Neubau des Gesamtklinikums "Heidekreis-Klinikum" der Heidekreis-Klinikum gGmbH in Bad Fallingbostel \(Landkreis Heidekreis, Niedersachsen\) werden Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten sowie die Errichtung einer Lichtsignalanlage benötigt \("Erschließung Süd"\).](#)

Im Einzelnen sind folgende Leistungen Gegenstand der Ausschreibung:

- Verkehrssicherung nach Verkehrskonzept des AG
- Baustelleneinrichtung und -Räumung (Baubüro aufstellen)
- Hilfs- und Regieleistungen
- ca. 6.000 m³ - Bodenbewegungen (Boden lösen, Erdwall herstellen)
- ca. 3.000 m³ - Austauschboden liefern und einbauen
- ca. 12.000 m² - Oberbodenandeckung und Rasensaat
- ca. 2.500 m² - Asphalt fräsen
- ca. 500 t - gefährlichen Abfall entsorgen
- ca. 7.500 m² - Fahrbahnbefestigung (B209,L163, Erschließungsstraße) aus Asphalt in der Belastungsklasse Bk3,2 herstellen
- ca. 2.500 m² - Radwegbefestigung in Asphaltbauweise herstellen
- ca. 200 m - Fahrbahnverbreiterungen an B 209 herstellen
- LSA für 4-armige Kreuzungen errichten
- ca. 2.000 m - Mulden und Gräben errichten
- Fahrbahnausstattung aus Beschilderung, Markierung und Leitpfosten herstellen
- Tiefbauleistung für Straßenbeleuchtung ausführen
- ca. 400 m - Schmutzwasserkanal aus Steinzeugrohren, einschl. Hausanschlussleitungen und Schachtbauwerken herstellen
- ca. 90 m - Abwasserdruckrohrleitung, einschl. Pumpwerk mit elektrischer Ausstattung herstellen
- ca. 8 m - Stahrohrpressung im Bohr-/Pressverfahren herstellen

Weitere Einzelheiten enthalten die Vergabeunterlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 31.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.04.2027

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Zu den Ausführungsfristen siehe Bekanntmachung und VHB-Formblatt 214.

Einzelfrist: Fertigstellung aller Arbeiten an der B 209 und der L 163 (inkl. LSA) in 2026.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMGM3D5/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.07.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMGM3D5>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

	Kriterium	Gewichtung
	Niedrigster Preis	
s)	Eröffnungstermin	am 27.07.2026 um 12:00 Uhr
	Ort	
	Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.	
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen	
	Bieter oder deren Bevollmächtigten sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.	
t)	geforderte Sicherheiten	
	Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.	
u)	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind	
	Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.	
v)	Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften	
	Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung"). Für die Bietergemeinschaftserklärung ist das den Vergabeunterlagen beigelegte VHB-Formblatt 234 zu verwenden.	
w)	Beurteilung der Eignung	
	Die Vergabeunterlagen (Funktionale Leistungsbeschreibung, Vordrucke und Formulare etc.) können über die Vergabeplattform abgerufen werden. Die Verwendung der Vordrucke und Formulare ist verbindlich. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig sein; soweit Anforderungen an die Aktualität gestellt werden, bezieht sich der Zeitpunkt auf den Tag der Angebotsaufforderung. Mit ihrem Angebot haben die Bieter folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:	
	PL. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Eignung gemäß VHB-Formblatt 124 "oder" Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Im Fall von Bietergemeinschaften gelten die hier aufgeführten Eignungsanforderungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft.	
	WL. Eigenerklärung über den jährlichen Nettoumsatz des Bieters für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (s. VHB-Formblatt 124) "oder" Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Falls der Bieter noch keine 3 Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben.	
	Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der Heidekreis-Klinikum gGmbH für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Heidekreis-Klinikum gGmbH behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bieter einzuholen.	
	TL1. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der beschäftigten Arbeitskräfte jeweils für die letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Aufschlüsselung gemäß VHB-Formblatt 124) "oder" Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Falls der Bieter noch keine 3 Jahre existiert, sind entsprechende Angaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben.	
	TL2. Referenzliste über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag (Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten) (Eigenerklärung) in den letzten fünf Jahren (Stichtag 1. Juli 2021) mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung "oder" Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.	
	Die Heidekreis-Klinikum gGmbH kann die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzbeauftragter verlangen (vgl. VHB-Formblatt 124).	

Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von der Heidekreis-Klinikum gGmbH für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behält sich die Heidekreis-Klinikum gGmbH für Bieter und etwaige Nachunternehmer vor.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Heidekreis-Klinikum gGmbH - Geschäftsführung
Straße	Robert-Koch-Straße 4
Plz, Ort	29664, Walsrode
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

1. Die Vergabeunterlagen (Vordrucke und Formulare) können über die in dieser Bekanntmachung unter lit. I genannten Internetadresse abgerufen werden. Die Verwendung der Vergabeunterlagen ist verbindlich. Sofern im Laufe des Vergabeverfahrens weitere Informationen oder Präzisierungen seitens der Heidekreis-Klinikum gGmbH erforderlich werden sollten, werden diese Zusatzinformationen ebenfalls unter der dort genannten Internetadresse veröffentlicht. Die Bieter müssen daher regelmäßig prüfen, ob unter der dort genannten Internetadresse weitere Informationen veröffentlicht wurden. Eine Registrierung bei der Vergabeplattform erleichtert den Zugang zu den Bieterinformationen.

2. Fragen zu den Anforderungen dieser Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen sollen umgehend, jedoch spätestens bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist über die Kommunikationsfunktion der elektronischen Vergabeplattform (vgl. lit. I dieser Bekanntmachung) gestellt werden. Die Heidekreis-Klinikum gGmbH behält sich vor, später eingehende Fragen nicht zu beantworten.

3. Angebote sind elektronisch an die in lit. a) dieser Bekanntmachung benannte Stelle über die Vergabeplattform zu übermitteln. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind die Angebote verschlüsselt, so dass die Heidekreis-Klinikum gGmbH keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bieter steht es jedoch frei, sein Angebot bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen.

4. Die Heidekreis-Klinikum gGmbH behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Bereits mit dem Herunterladen der Vergabeunterlagen stimmt der Bieter dem zu.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YMG3D5